



Kommunale Fußverkehrsförderung am Beispiel von Leipzig

Den öffentlichen Raum gerecht aufteilen



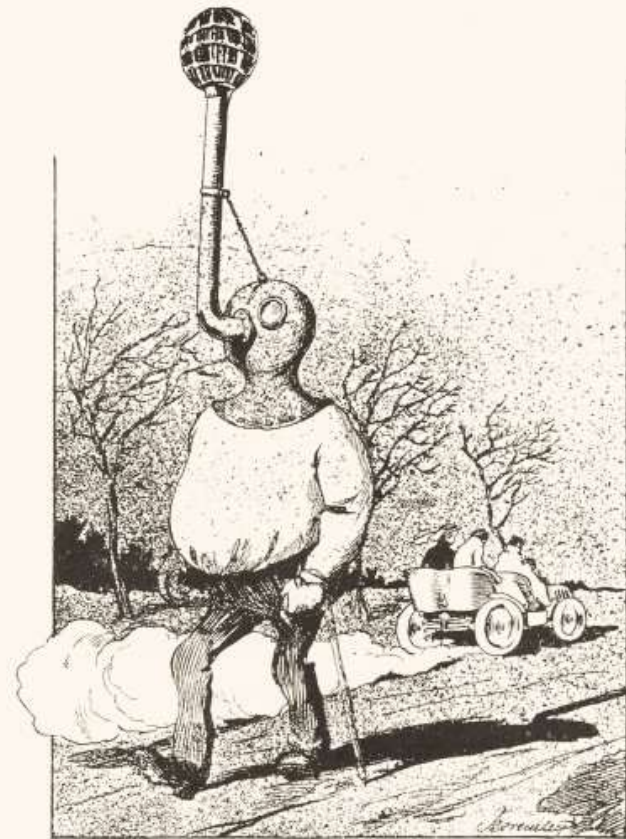
DVR-Kolloquium in Bonn 10.12.2019

Stadt Leipzig

Verkehrs- und Tiefbauamt

Friedemann Goerl, M.Sc. Geographie





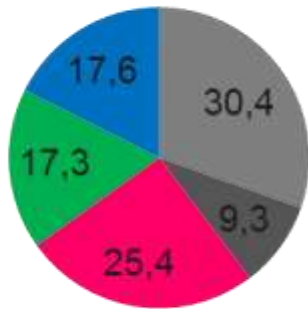
Wochenblatt „Figaro“ (1904)



Modal Split - Fußverkehr



Leipzig



- MIV-Fahrer
- MIV-Mitfahrer
- Fuß
- Fahrrad
- ÖPNV

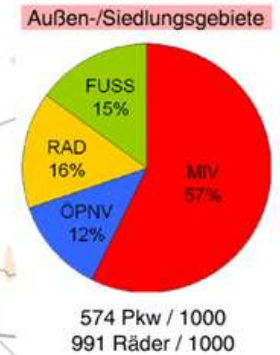
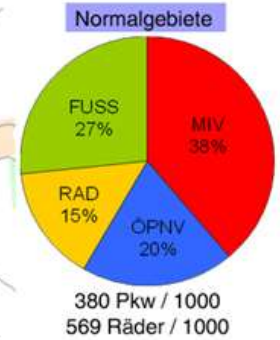
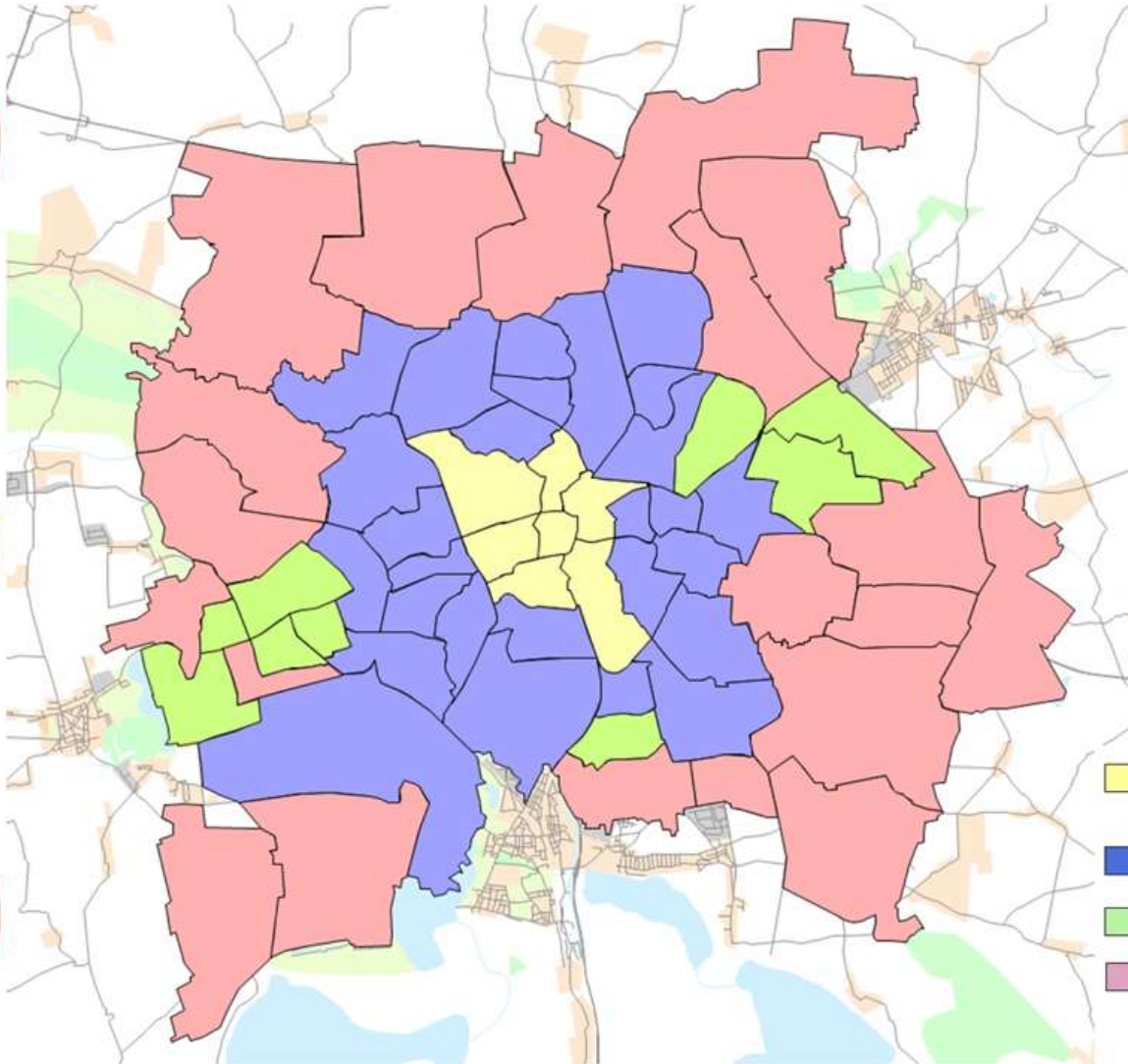
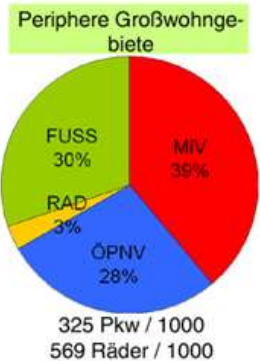
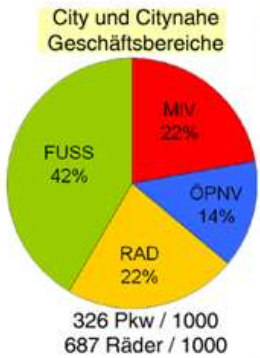
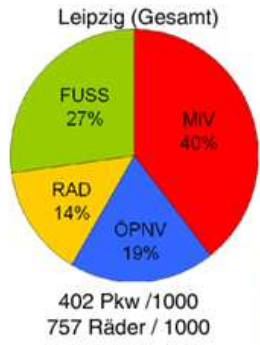
Anteile am Gesamtverkehr
in Prozent im Jahr 2008



- MIV
- Fußverkehr
- ÖPNV
- Fahrradverkehr

Quelle: TU-Dresden, Gerd-Axel Ahrens (2009): Sonderauswertung zur Verkehrserhebung „Mobilität in Städten 2008“, Dresden. (Auswahl)

Fußverkehr in Leipzig



- Innenstadt und Innenstadt-nahe Geschäftsbereiche 10%
- Normalgebiete 55%
- Periphere Großwohngebiete 17%
- Außen- und Siedlungsgebiete 18%

1. Warum Fußverkehr fördern?





1. Warum Fußverkehr fördern?

- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist eine wesentliche Qualität städtischen Lebens
- Belebtheit fördert die soziale Sicherheit
- Gesundheitliche Aspekte und Wohlbefinden
- **Urbane Qualitäten lassen sich nur durch den Fußverkehr wahrnehmen**
- Zu einem attraktiven ÖPNV gehört auch ein attraktives Fußwegenetz und eine gute Erreichbarkeit der Haltestellen. Für den ÖPNV-Kunden ist die gesamte Wegekette wichtig und nicht nur der Transport von Haltestelle zu Haltestelle
- Ökologischer Verkehr: Der Fußverkehr ist die umweltfreundlichste Fortbewegungsart
- **Ökonomische Aspekte: Fußverkehr ist ein Zeichen für Wirtschaftskraft, Handel, Austausch und Kommunikation**
- wesentlich geringere Infrastrukturkosten
- **Die Förderung des Fußverkehrs erhöht die eigenständige Mobilität aller Menschen**
- Beitrag zur Generationen- und Gendergerechtigkeit
- Der Fußverkehr gefährdet andere Verkehrsteilnehmer nicht
- Gehen ist nicht nur eine Methode der Fortbewegung, sondern eine elementare Erscheinungsform des Menschen, die den Charakter eines Grundrechts hat

2. Grundlagen



Kleine Probleme aber große Wirkung



Kleine Probleme aber große Wirkung



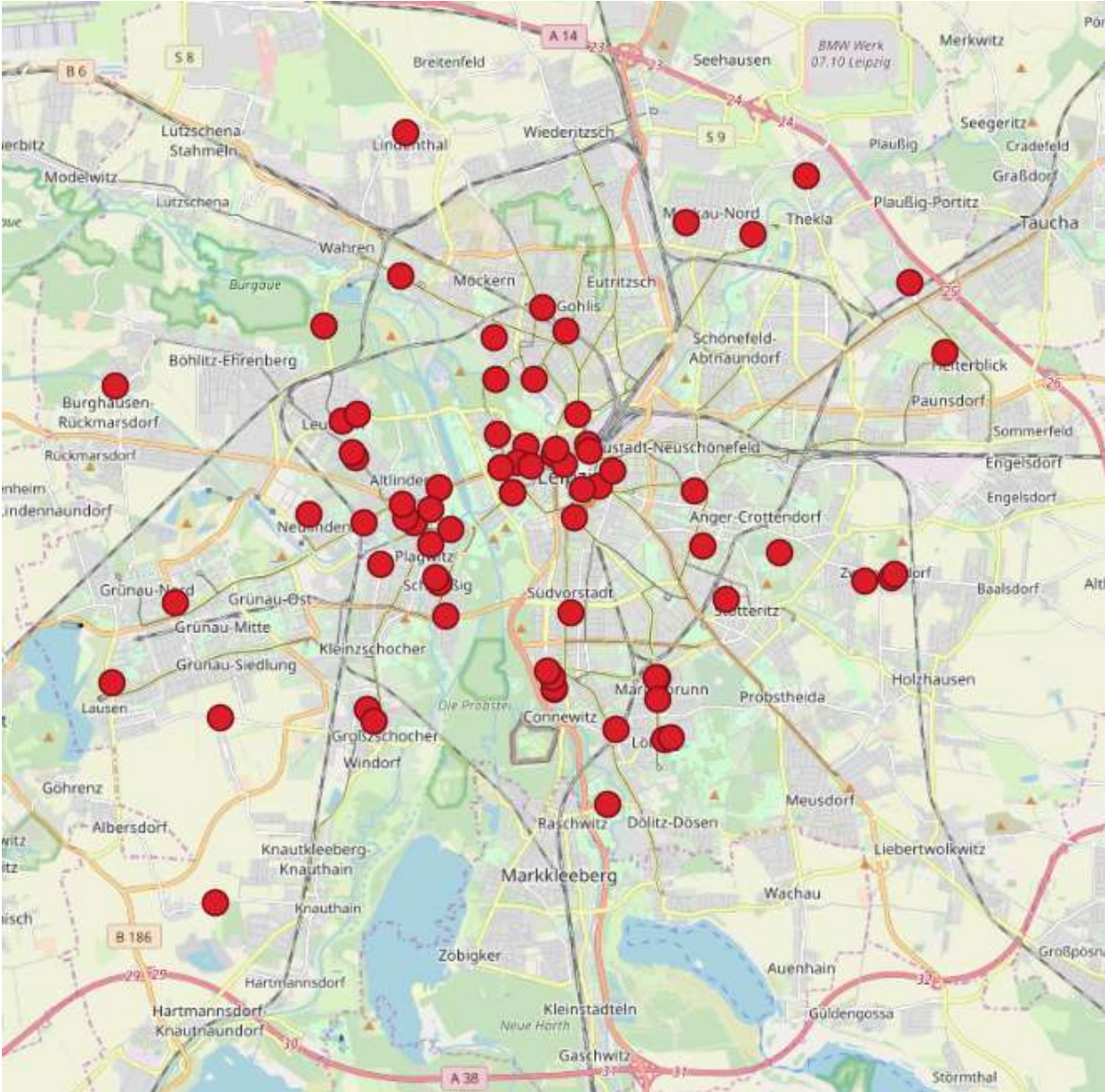
Kleine Probleme aber große Wirkung



Kleine Probleme aber große Wirkung



Bürgeranliegen 2019



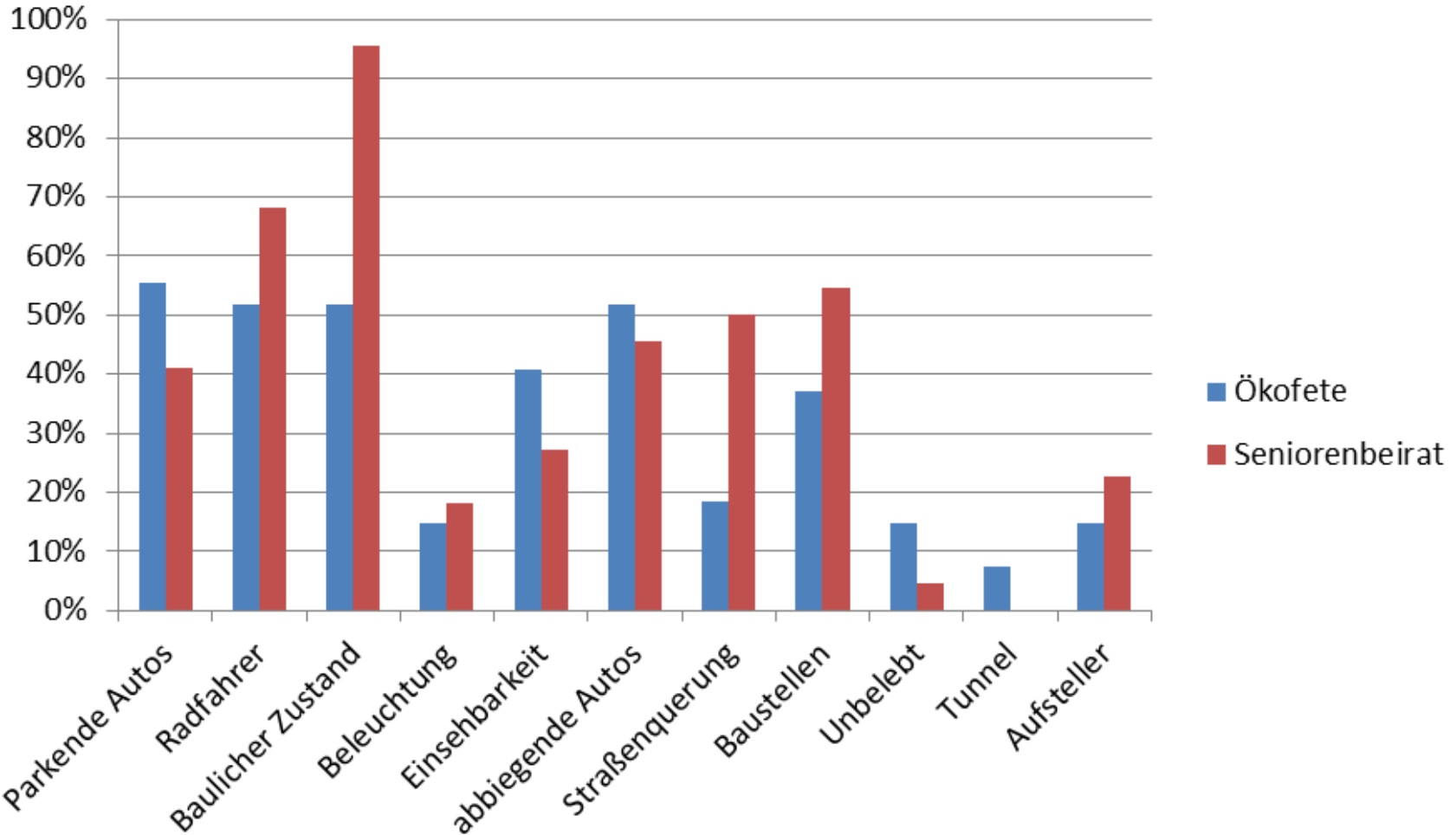


OBM Rundgang zu Fuß



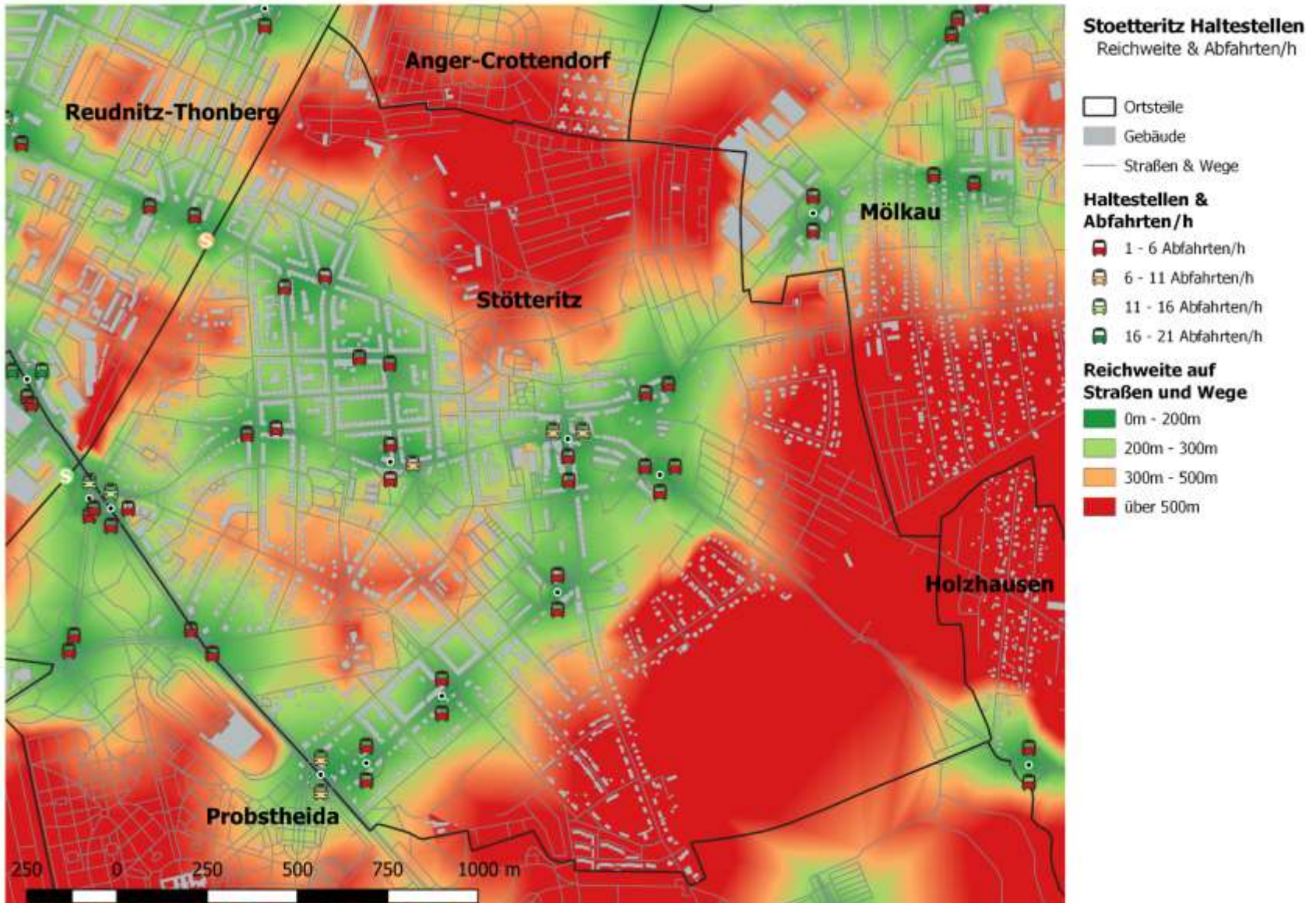
Rollende Bürgersprechstunde

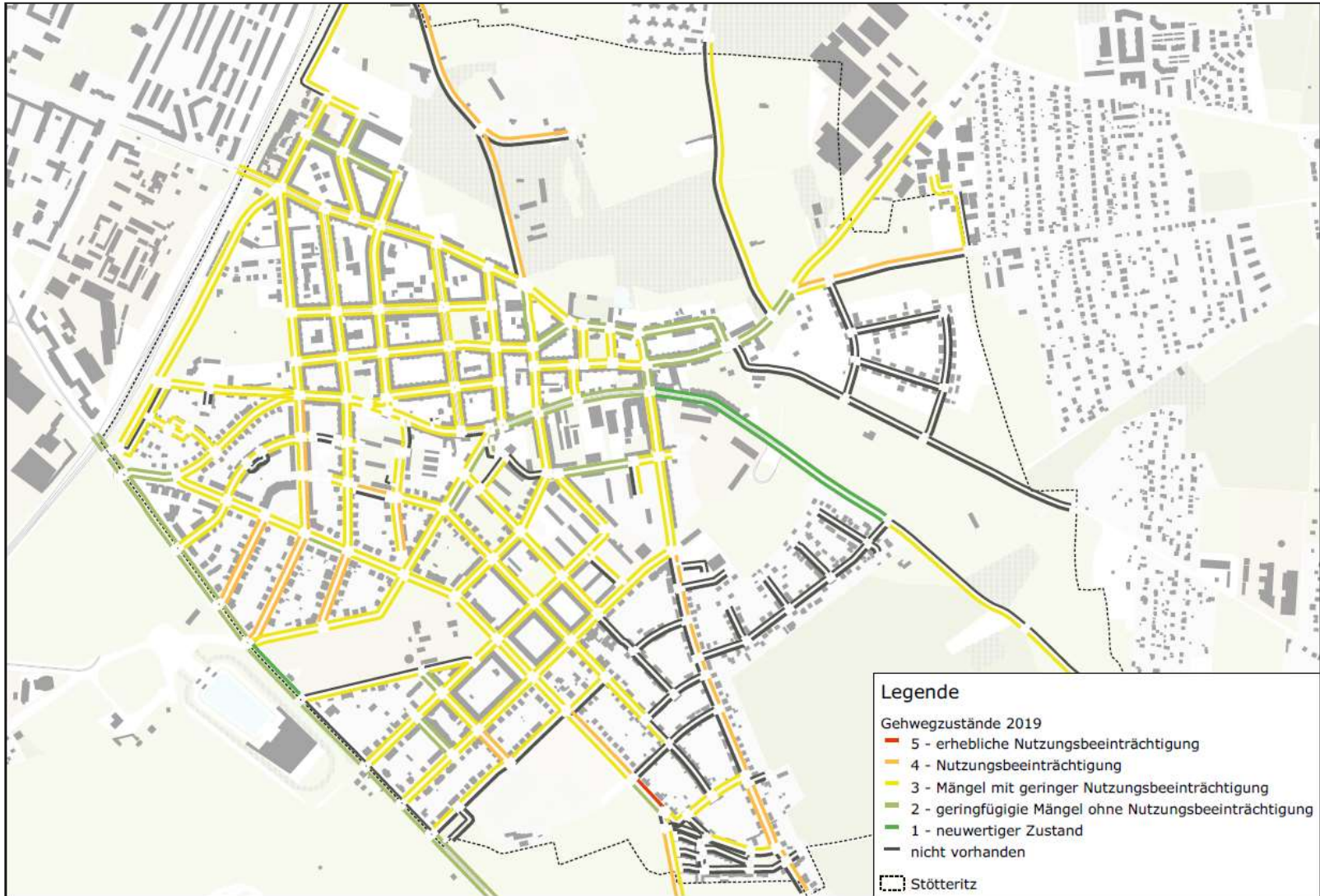
Was sind die von Ihnen empfundenen größten Sicherheitsrisiken für den Fußverkehr?



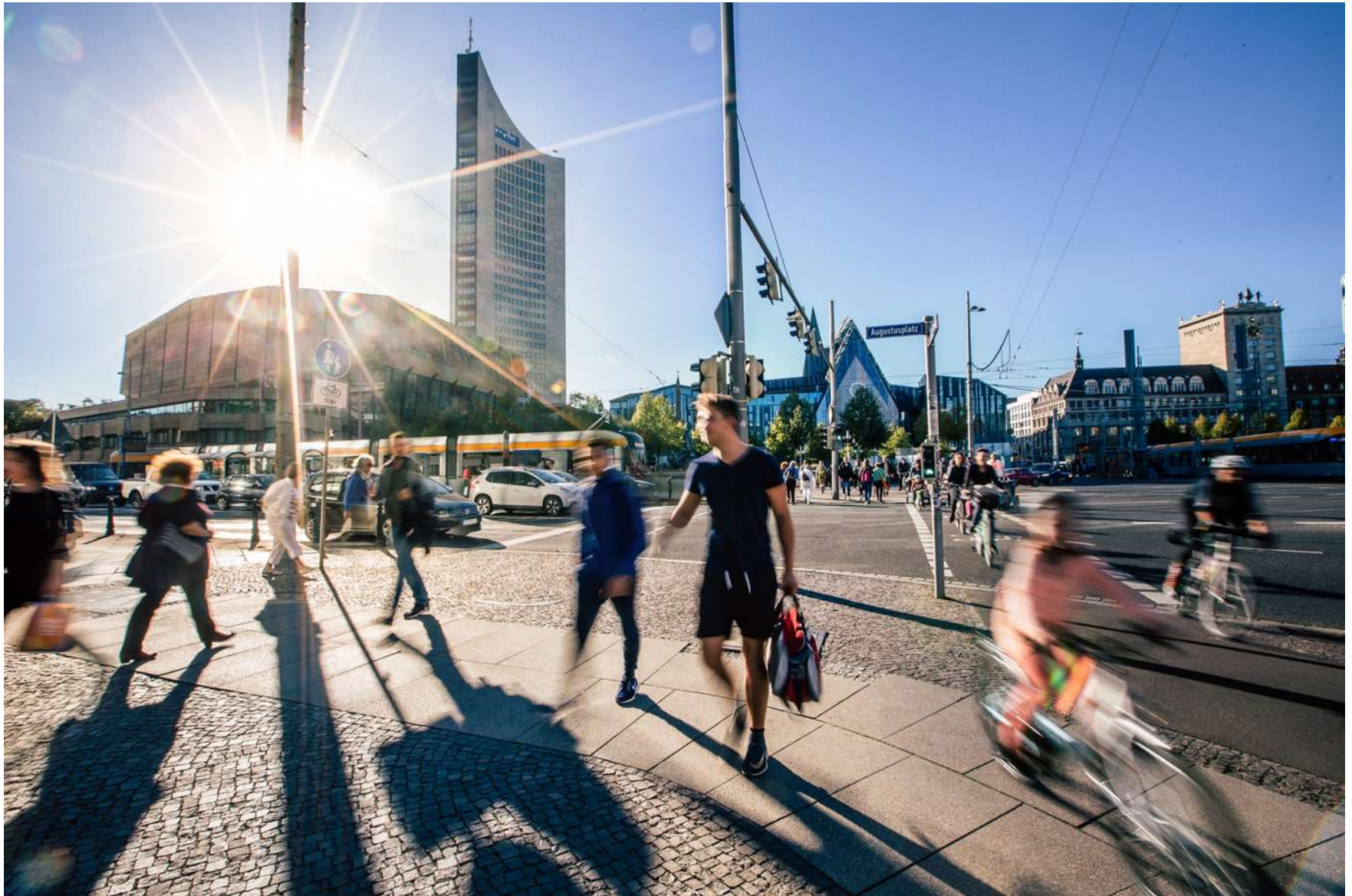
Bedarfsanalysen

Erreichbarkeiten Bus und Tram





3. Wie kann man Fußverkehr fördern?





Sinfonie einer Großstadt:

**Hauptsatz /
Fußverkehrsentwicklungsplan**



Sonaten / Fußverkehrskonzepte



Partitur / Standards für den Fußverkehr



Ouvertüre / Fußverkehrsstrategie

Fußverkehrsstrategie

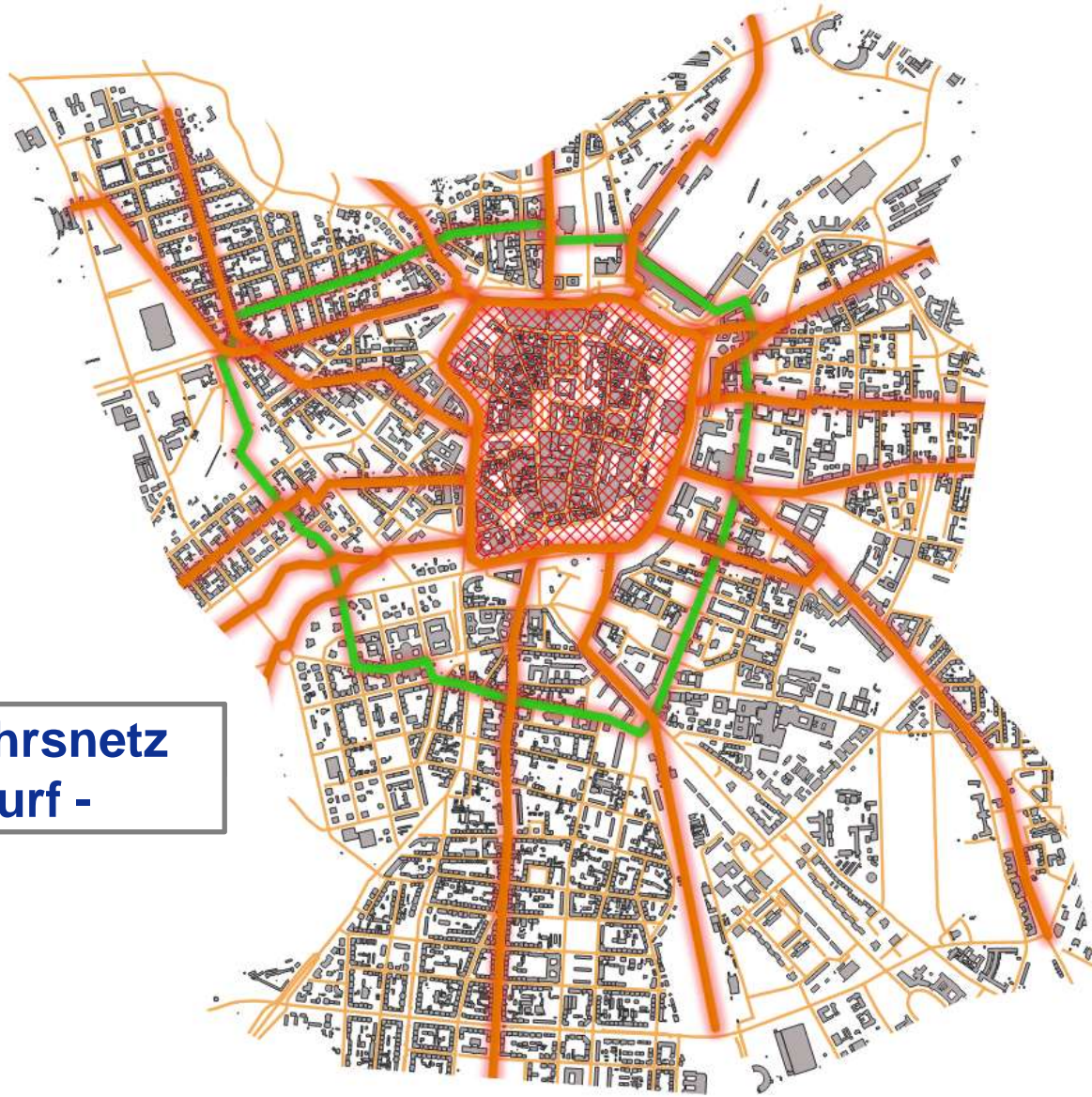
»Die Ouvertüre«

Stadt Leipzig / ENTWURF: Stand 17.10.2019

1	Vorbemerkung	2
2	Grundlagen	3
2.1	Definition	3
2.2	Bedeutung des Fußverkehrs in Leipzig	3
2.3	Warum den Fußverkehr fördern?	6
2.4	Entwicklung, Trends, Potentiale	7
3	Leitbild und Ziele der Fußverkehrsstrategie	9
3.1	Leitbild für die Stadt Leipzig	9
3.2	Ziele und der Fußverkehrsstrategie	10
4	Handlungsfelder	19
4.1	Instrumentarium entwickeln	19
4.2	Fußwegnetze identifizieren	19
4.3	Anforderungen an die Infrastruktur	21
4.4	Eine neue Mobilitätskultur etablieren	21
4.5	Wissensgrundlagen, Monitoring und Evaluation	22
5	Umsetzung der Fußverkehrsstrategie: Die ersten Schritte	23
5.1	Maßnahmenprogramme	23
5.2	Modell- und Pilotprojekte	23
6	Anhang	27
6.1	Allgemeine Grundlagen	27
6.2	Vorhandene Pläne und Programme in Leipzig	28
6.3	Netzwerke nutzen und Partner einbinden	32

Modell- und Pilotprojekte

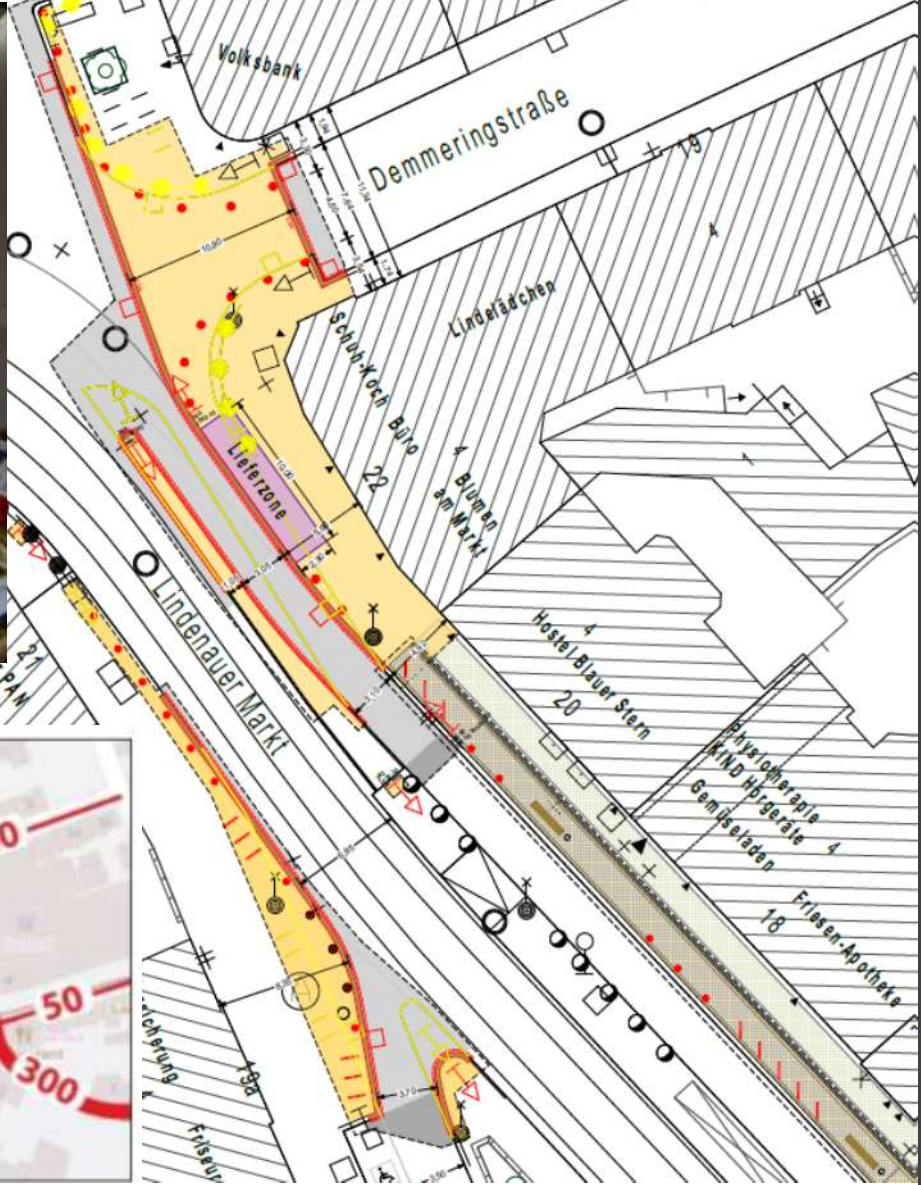
- Zebrastreifenprogramm
- Stadtplatzprogramm
- Gehwegsanierungsprogramm
- Lückenschlussprogramm
- Flaniermeilen für Leipzig
- Aufwertung und Rückeroberung des öffentlichen Raumes
- Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen



**Fußverkehrsnetz
- Entwurf -**



Konkrete Bauprojekte





LEIPZIGS FUSSGÄNGER-BEAUFTRAGTER

Vorlesen

Fußgängern eine Stimme geben

Seit einem Jahr ist Friedemann Goerl Fußverkehrsbeauftragter der Stadt Leipzig - der erste in ganz Deutschland. Läuft es sich jetzt besser durch Leipzig und wo gibt es noch Nachholbedarf? Wir sind mit dem Fußgänger-Experten spazieren gegangen.

von Wiebke Schindler, MDR AKTUELL

mdr AKTUELL



Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt

LE SOIR

ACCÈS | LÉNA

En Allemagne, les piétons tapent du pied sur la table

WELT+

VERKEHRSPOLITIK

Aufmarsch der Fußgänger



Deutschlandfunk



DIE ZEIT

WOCHEZEITUNG FÜR POLITIK WIRTSCHAFT WISSEN UND KULTUR



Öffentlichkeitsarbeit / Vernetzung



Mobilitätskultur / Europäische Mobilitätswoche

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE

16.–22. September 2019

AUF DIE SCHLIPPE,
FERTIG, LOS!

mit nachhaltiger
Mobilität einen
Schritt voraus!

mehr Informationen
www.leipzig.de/emw

Stadt Leipzig



16.09.2019 | 06:00 Uhr

Vorlesen

Leipzig ganz im Zeichen des Fußverkehrs



Bildrechte: IMAGO

Seit Montag geht es in Leipzig sieben Tage lang um die nachhaltigste und wohl gesündeste Fortbewegungsart. Unter dem Motto "Auf die Schlippe, fertig, los!" liegt der Fokus bei den Europäischen Mobilitätswochen ganz auf dem Fußverkehr. Insgesamt wird es 33 Veranstaltungen geben, vom App-gesteuerten Audio-Spaziergang auf dem Promenadenring, über den Kinofilm "Zu Fuß durch Tokio-Shibuya" bis hin zum individuell gedruckten Fußwegestadtplan. Ohne Fußverkehr läuft bis zum 23. September in der Messestadt wortwörtlich nichts.







Was ist Ihre Schnittstelle zum Thema Fußverkehr?

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Wie können Visionen mit Leben gefüllt werden?

Kontakt:



Stadt Leipzig

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Verkehrs- und Tiefbauamt
Abteilung Generelle Planung

Friedemann Goerl, M.Sc.
Fußverkehrsverantwortlicher

Tel.: +49 (341) 1 23 - 34 72
friedemann.goerl@leipzig.de

www.Leipzig.de/Verkehrsplanung